

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 45 (1967)
Heft: 9

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir sind noch mit *A* beschäftigt, als wir feststellen, dass *B* nicht in dem von uns erhofften Zustand ist.

Eine Nassschneeschicht, die in hängenden Rechten auf blankem Eise liegt, schickt sich an, portionenweise zischend und rauschend in den Abgrund zu fahren. Um etwa 11 Uhr betreten wir das unterste Ende der Eiswand. Innige Verbindung mit dem Berg ist auf der nun folgenden Strecke höchstes Gebot. Elegant und mit grossem Geschick meistert der Bergführer diese Aufgabe. Die Gefahr im zunehmend steiler werdenden Gelände beginnt auf uns zu wirken. Nach einigen Seillängen verschwindet unsere Spur ins Leere. Die grünen Matten um Alpiglen liegen 1500 m tiefer, es bleiben also noch fast 1000 m bis zum Gipfel. Standstufe, Eisschraube, Seileinklinken, Nachsteigen, Sichern, Ausklinken, Stunde um Stunde. Über den Felsriegel, der sich vom Mittellegigrat bis zur östlichen Kante der Nordwand hinüberzieht, führt eine blank gefegte Kehle in den mit wohlklingendem Namen versehenen Lauperschild. Wasserfallähnlich spritzt soeben eine Menge Schnee durch diese Schneise links an uns vorbei.

Ich habe Angst vor einem direkten Treffen auf dieser Ebene. Weiter oben sehen wir auch westlich von uns solch blanke Bahnen. «Du Bruno, wi mir nid übere ha zum Grat?» «Minsch äs wär besser?» Nach einigen Seillängen Streifkollision mit einem neuen Rutsch: «Was minsch Bruno?» Energisch kommt die Antwort: «Mir längts its o, die Tur isch o e so gross gnue.» Somit ist beschlossen, auf die eigentliche Schlüsselstelle der Lauperroute zu verzichten und beim sogenannten Hick 3692 m auszusteigen. Kalter Wind springt uns an, graue Nebel um uns hüllend. Zu dem von Bruno erzeugten Eishagel gesellt sich aufgewirbelter Pulverschnee, der mir, hemdärmelig dastehend, das Schlottern beibringt. Surrende Eissplitter empfangen uns in Nähe des rettenden Grates. Zudem wird das Eis plattig, und die Felsen sind mit einer Eisschicht überzogen. Bei diesen Verhältnissen auch eine Schlüsselstelle.

Nun stehen wir glücklich auf dem Grat. Entsprechend dem Inhalt unserer Flasche wird auch die Rast nur kurz. Gleichzeitig mit den letzten Sonnenstrahlen erreichen wir den Gipfel. Bruno spricht von warmen Getränken. Bereits brennt Licht im «Eigergletscher». Auf halber Strecke übermannt uns der Schlaf, und wie die Sonne aufgeht, treffen wir in Alpiglen gerade wieder zum Frühstück ein.

Hans R. Grunder

Monatsprogramm

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 4. Oktober 1967, um 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos.

- I. Geschäftlicher Teil: Protokoll – Mutationen – Mitteilungen – Verschiedenes.
- II. Teil: Lichtbildervortrag von Herrn Günter Hauser, München: «Eisgipfel und Goldpagoden – Expedition im Königreich Nepal».

Angehörige sind herzlich willkommen!

Touren im Oktober

1. Gastlosen 1998 m. Leiter: W. Gilgen.
1. Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft. (Nach Spezialprogramm.)
8. Les Pucelles 2086 m. Leiter: E. Wyniger.
8. Kaiseregg 2185 m – Stierengrat (Seniorentour). Leiter: O. Hilfiker.
15. Familienwanderung Sigriswiler Rothorn 2050 m. Leiter: A. Brügger.
15. Klein-Simelistock 2383 m (Seniorentour). Leiter: U. Joss, Tel. 68 14 89.
22. Nünenen 2101 m – Stockhorn 2190 m. Leiter: H. Zumstein.
22. Hohe Winde 1204 m (Seniorenwanderung). Leiter: O. Hilfiker.
29. Creux du Van 1463 m. Leiter: H. Zumstein.

Subsektion Schwarzenburg

1. Gastlosen. Leiter: W. Messerli.



Bei Finnen ab Eggerberg

Foto BLS

Unübertroffen bleibt der

Höhenweg an der Südrampe BLS

Hohtenn–Ausserberg–Eggerberg–Lalden–Schwimmbad
Brigerbad–Brig 7 Std. 25 Min.

Machen Sie aber von ihm aus auch die prächtigen

Wanderungen

Hohtenn-Alp Laden-Alp Tatz-Hohtenn	3½ Std.
Ausserberg-Leiggern-Ranft-Ausserberg	4 Std.
Eggerberg-Finnen-Kastler-Mund-Lalden	5 Std.
Lalden-Birgisch-Naters-Brig	3 Std.
Alle diese Wege sind markiert	

Dankbare Bergbesteigungen	an den sonnigen Halden	
des Lötschberges	Wiwannihorn	3000 m
Schwarzhorn	2658 m	Augstcummenhorn 2880 m
Gerstenhorn	2926 m	Foggenhorn 2569 m

Täglich ermässigte Ausflugsbillette:
Bern-Hohtenn und zurück ab Ausserberg oder Lalden Fr. 19.—
Bern-Lalden und zurück ab Brigerbad-Brig Fr. 23.—
Kinder von 6 bis 16 Jahren bezahlen den halben Fahrpreis

Fahryergünstigung für Familien auch gültig

Verlangen Sie das Gratisprogramm mit Fahrplan und das Uebersichtskärtchen mit Streckenbeschreibung zu 30 Rp. am Bahnhofschalter.

Publizitäts- und Reisedienst BLS, Genfergasse 10, 3001 Bern

Veteranen

1. Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft. (Programm siehe August-Clubnachrichten.)
- 2.-4. 3 Tage Strada alta (Airolo-Biasca). Bern HB ab 06.39 Uhr. Rückkehr in Bern 21.05 Uhr. Leiter: P. Ulrich, Tel. 66 08 26.
7. Konolfingen-Ballenberg-Ursellen-Häutligen-Oberwichtstrach-Wichtrach-Stat. 2½ Std. Bern HB ab 13.14 Uhr. Wichtrach ab 19.02 Uhr. Bern an 19.36 Uhr. Neuer Leiter: V. Steiger, Tel. 44 04 29.
17. Dienstag (nicht Donnerstag)-Tagestour. Schmitten-Lanten-Tafersbachthal-Brunnenberg-Galerenschlucht-Freiburg. 6 Std. Rucksackverpflegung. Bern HB ab 8.06 Uhr. Leiter: R. Baumgartner, Tel. 43 10 73.
21. Gurtenhöck.

Jugendorganisation

1. Rötihorn-Simelihorn. Leiter: Schluep.
- 21.-22. Augstummenhorn. Leiter: Ruchti.

Gesangssektion

11. Probe
14. Zentralfest
25. Probe

Photosektion

10. Wir zeigen die Farbendias aus den Ferien 1967. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten *Ernst Kunz*, Tel. 450246.

Mutationen

Neueintritte

Liebi Pierre, Büroangestellter, Höheweg 30, 3000 Bern
empfohlen durch Erhard Wyniger
Nydegger Charles, Gemeindearbeiter, Hüslweg 1, 3072 Ostermundigen
empfohlen durch Hermann Schertenleib / Max Jaeger
Zihler Willi, Programmierer, Egghölzlistr. 32, 3006 Bern
empfohlen durch Emil Weber / Ernst Weiss
als Sektionsmitglied
Kellenberger Alfred, Notar, Kramgasse 75, 3000 Bern
empfohlen durch die Sektion Altels

Totentafel

Ernst Utiger, Eintrittsjahr 1943, gest. am 14. Mai 1967
Dr. C. W. Harms, Eintrittsjahr 1955, gest. am 18. Juli 1967
Dr. Heinrich Nidecker, Eintrittsjahr 1949, gest. am 13. August 1967
Christian Nicca, JO-Mitglied, gest. am 21. August 1967
Jean-Claude Ralis, JO-Mitglied, gest. am 21. August 1967
Fritz Lüthi, Eintrittsjahr 1946, gest. am 8. September 1967 (verunglückt am First-Dreispitz)

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 6. September 1967 im Festsaal des Kaufmännischen Vereins
Beginn: 20.15 Uhr. Anwesend: etwa 200 Mitglieder und Gäste. Vorsitz: Bernhard Wyss.
1. Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. April 1967 wird genehmigt.